

STAATSAFFÄRE ARCHITEKTUR



STAATSAFFÄRE ARCHITEKTUR Von der Preußischen Hochbauverwaltung zur Reichsbauverwaltung 1770–1933

Eine Ausstellung des Architekturmuseums der TU Berlin
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Die preußische Bauverwaltung und die Ausbildung an Bauakademie und Technischer Hochschule Berlin waren lange eng miteinander verbunden: institutionell, räumlich, personell und vor allem inhaltlich. Die Lehre erfüllte die Bedürfnisse staatlicher Planung und Aufsicht. Entsprechend breit ist die Spur, die sich davon im Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin erhalten hat – über 15.000 Zeichnungen, Fotografien und Drucke stehen in unmittelbarer Verbindung mit staatlichem Handeln. Darauf und darüber hinaus den Blick auf den Wandel von Strukturen, Methoden und Leitbildern der Bauverwaltung 1770–1933 zu werfen, waren Aufgabe und Ziel eines 18-monatigen Forschungsprojekts am Architekturmuseum. Die Ausstellung präsentiert seine Ergebnisse.

Zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Katalogbuch im Geymüller Verlag.

Zur **Ausstellungseröffnung**
am Montag, **25. September, 18 Uhr**
laden wir sehr herzlich ein.

Es sprechen:

Petra Wesseler
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Hans-Dieter Nägelke
Architekturmuseum TU Berlin

Christian Welzbacher
Kurator

Ausstellungszeit:

26.9.–13.10.2023, Mo–Fr 9–18 Uhr
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Straße des 17. Juni 112, Foyer

Dieses Projekt wurde gefördert vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aus Mitteln der Zukunft Bau Forschungsförderung.

